

Bauftrag für „Maasvlakte 2“ vergeben



Mit der Hafenerweiterung „Maasvlakte 2“ entsteht bei Rotterdam bis 2013 ein neuer Nordsee-Tiefwasserhafen

Artist's impression: Port of Rotterdam Authority

HAFENERWEITERUNG | Die Port of Rotterdam Authority hat die Wasserbau-firmen Koninklijke Boskalis Westminster nv, Papendrecht, und Van Oord nv, Rotterdam, mit der Umsetzung der ersten Bauphase für das Hafenerweiterungsgebiet „Maasvlakte 2“ beauftragt. Der kürzlich in Rotterdam geschlossene Vertrag umfasst Bauleistungen mit einem Volumen von etwa einer Milliarde Euro.

Boskalis und Van Oord, die als Konsortium „Projectorganisatie Uitbreiding Maasvlakte“ (PUMA) zusammenarbeiten, sollen zum Ende des Sommers mit dem Bau beginnen. Der Auftrag umfasst den Bau von 2,4 km harten Seebollwerks (Steine und Betonblöcke), 8,4 km weichen Seebollwerks (Strand und Dünen), die ersten etwa 700 ha Hafenfläche, Kaianlagen für zwei Kilometer Tiefwasserliegeplätze (bis 20 m Tiefe), ein Kilometer Kai für Feeder- und Bargedienste (11 bis 13 m Tiefe), die Aushebung der Hafenbecken sowie den Bau von elf Kilometern Straße und doppelgleisigem Bahnanschluss.

Der Vertrag verpflichtet PUMA auch zur Pflege und Instandhaltung der Seebollwerke für die ersten fünf Jahre. 40 Prozent von Maasvlakte 2 sollen dem Containerumschlag durch die Firmen APMT (APM Terminals, Teil der A. P. Moller-Maersk Group), Rotterdam World Gateway (Konsortium aus DP World, New World Alliance, CMA CGM) und Euromax

(ECT, Teil der Hutchison Group) dienen. Für Maasvlakte 2 und andere Projekte hat die Hafengesellschaft bei verschiedenen Banken insgesamt zwei Mrd. Euro aufgenommen. Die Inbetriebnahme des ersten Containerterminals im neuen Hafenabschnitt ist für 2013 vorgesehen.

BSH-Zulassung für LRIT-System




Mit BSH-Zulassung: LRIT-System von SatPro

SATPRO | Die SatPro Int. Ltd. & Co KG, Kirchbarkau, hat als eigenen Angaben zufolge erstes und bisher einziges Unternehmen in Deutschland vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie (BSH) die Konformitätsbestätigung für ihr angebotenes LRIT-System (Long Range Identification Tracking System) erhalten. Dies beinhaltet sowohl die Hardware als auch den offiziellen Status als Communication Service Provider (CSP).

Ergänzend zur Pflichtmeldung von Schiffsidentifikation, Position, Uhrzeit und Datum an die betreffenden Flaggen- und Hafenstaaten bietet das Komplettsystem dem Reeder die Möglichkeit, alle Positionsdaten in einem persönlichen passwortgeschützten Internetzugang abrufbar zu hinterlegen und damit jederzeit eine vollständige Information über die Position des Schiffes oder der gesamten Flotte zu erhalten.

Unter anderem hat sich die Hamburger Reederei Peter Döhle für die SatPro-Systeme entschieden und mit der Ausrüstung der Flotte begonnen. Weitere Informationen unter:

www.lrit.de



HILBIG

Hilbig GmbH

SCHNELLMONTAGE SYSTEME

HIGH SPEED FASTENING SYSTEMS

Plate Fairing

Insulation Pins

Cable Racks

Ceiling Hangers

with studwelding

For more information contact:

Hilbig GmbH · Großmooring 8 · D-21079 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 769 210-0 · Fax: +49 (0) 40 769 210-21 · E-mail: info@hilbig-gmbh.de

Foto: Hiero Lang